

Humanitäre Cuba Hilfe e.V.



HCH e.V. • Maischützenstr. 34 • D-44805 Bochum
www.hch-ev.de • eMail: dr.piel@t-online.de
Spendenkonto bei der Sparkasse Dortmund – IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 – BIC: DORTDE33XXX
Vereinsregister Bochum Nr. 2937 • Steuer-Nr.: 306/5794/0746 FA Bochum
Medizinische, humanitäre & kulturelle Projekte



Presseerklärung

25 Jahre Humanitäre Cuba Hilfe

Vor exakt 25 Jahren wurde die Humanitäre Cuba Hilfe e.V.- HCH als gemeinnütziger Verein in Bochum gegründet. Bis heute konnten wir 102 große Überseecontainer v.a. mit medizinischem Material für Krankenhäuser in verschiedenen Provinzen in Kuba auf den Weg bringen. Bisher realisierten wir mit Hilfe des Entwicklungshilfeministeriums (BMZ) zwei, mit der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund und mit dem Land NRW je drei, mit der deutschen Botschaft in Havanna zwei Projekte, meist mit 25% iger Eigenbeteiligung. Unser letztes Projekt mit dem BMZ war ein umfangreiches geburtshilfliches und gynäkologisches Projekt mit einer Projektsomme von über 100.000€. Mit Hilfe des Landes NRW errichteten wir eine Reha-Abteilung in der Kinderklinik in Holguin sowie eine komplette Beschäftigungstherapie in Pinar del Rio und rüsteten das Hygieneinstitut und Umweltamt in Holguin auf. Mit zusätzlicher Hilfe der Deutschen Botschaft in Havanna führten wir in Cardenas den Bau nebst Einrichtung einer Diabetes-Schwerpunkt-Poliklinik nach internationalem Standard durch und besorgten die Ausrüstung einer Endoskopieabteilung in Pinar del Rio für die Darmkrebsfrüherkennung. 2003 begannen wir mit Geldern der Welt-Diabetes-Stiftung mit der „Erweiterung und Verstärkung des landesweiten Netzes von Zentren zur Betreuung und Schulung von Personen mit Diabetes“ mit einer Projektsomme von über 300.000€. Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen. Auf unserer Homepage www.hch-ev.de findet man u. a. weitere Infos zu medizinischen und soziokulturellen Projekten wie zu unserem Medizinstudentenaustausch sowie zum Gesundheits- und Bildungswesen in Kuba. Aktuell unterstützen wir schwerpunktmäßig die interreligiöse, soziokulturelle Organisation Quisicuaba in Havanna, die neben ihren soziokulturellen Angeboten auch eine Kleiderkammer unterhält und täglich 2000 Essen für bedürftige Menschen zubereitet und ausliefert. Den Bochumern ist vielleicht noch unser Wandbild (Mural) in Gerthe in Erinnerung, das wir 2016 zum 20. Geburtstag der HCH mit deutschen und kubanischen Künstlern realisieren konnten.

Um Kuba stärker in den strategisch wichtigen Bereichen der Medizin unterstützen und auf europäischer Ebene mehr gegen die völkerrechtswidrige US-Blockade unternehmen zu können, wurde die HCH im Jahre 2013 Mitglied bei mediCuba-Europa und ist inzwischen auch dort im Vorstand vertreten. 2017 begann mediCuba-Europa ein fünfjähriges Großprojekt mit einer Projektsomme von 2,5 Millionen € zur Verbesserung der mikrobiologischen Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem kubanischen Tropeninstitut Pedro Kouri. Um das Projekt bekannter zu machen und Gelder zu akquirieren führten wir zahlreiche Veranstaltungen durch, ebenso Rundreisen in Deutschland und der Schweiz mit kubanischen Ärzten, die international in Krisengebieten wie 2014/15 in Westafrika im Kampf gegen Ebola eingesetzt waren. Wie wichtig dieses Projekt ist, zeigt sich aktuell in der Coronapandemie, die Kuba dank seiner sehr guten ärztlichen Infrastruktur und einer bemerkenswerten Biopharmaindustrie deutlich besser meistert als die meisten Länder dieser Welt. Dank eigener Medikamente ist auch die Sterblichkeit der an Covid-19 Erkrankten fast um die Hälfte niedriger als bei uns. mediCuba-Europa hat Kuba im letzten Jahr

*"Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen." Jean Ziegler
Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie und wann immer wir können.*

Vorstand: 1. Vorsitzender Dr. Klaus Piel • 2. Vorsitzender Walter Groß • Vorstand Cisela Rudnick • Vorstand Ullrich Böcker • Schatzmeisterin Regina Groß

Humanitäre Cuba Hilfe e.V.



HCH e.V. • Maischützenstr. 34 • D-44805 Bochum
www.hch-ev.de • eMail: dr.piel@t-online.de
Spendenkonto bei der Sparkasse Dortmund – IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 – BIC: DORTDE33XXX
Vereinsregister Bochum Nr. 2937 • Steuer-Nr.: 306/5794/0746 FA Bochum
Medizinische, humanitäre & kulturelle Projekte



dank einer erfolgreichen Spendenkampagne für 500.000 € Schutzkleidung, PCR-Laborreagenzien und Beatmungsgeräte liefern können. Aktuell läuft eine 2. Spendenkampagne zur Unterstützung Kubas bei der Produktion eigener Impfstoffe. Vermutlich wird Kuba das erste Land weltweit sein, das alle seine Bewohner bis Ende des Jahres geimpft haben wird. Es ist auch das einzige Land Lateinamerikas und das einzige Entwicklungsland überhaupt mit einer eigenen erfolgreichen COVID-19 Impfstoffentwicklung.

Aktuell befinden sich 4 kubanische Impfstoffkandidaten von weltweit gut 50 in von der WHO zugelassenen klinischen Studien, darunter der weltweit einzige Coronaimpfstoff als Nasenspray. Bei der langen Tradition kubanischer Impfstoffentwicklung (auch gegen Hepatitis B, Meningokokken u.a.m.) sollte man nicht immer nur nach China und Russland schießen, um den Pool an guten Impfstoffen in Deutschland, Europa und der Welt zu erweitern sondern durchaus auch mal nach Kuba, zumal dort die Medikamentenforschung und -produktion nicht profitorientiert ist sondern sich als Dienst an den Menschen versteht- sowohl national als auch international.

Derzeit bereiten wir 2 weitere Hilfscontainer für Kuba vor, sammeln weitere Geldspenden für die Unterstützung Kubas in Pandemiezeiten und versuchen, die brutale Blockade der USA beenden zu helfen, die selbst in Coronazeiten noch verschärft wurde und Kuba derzeit zu „ersticken“, zu „erdrosseln“ droht. Und das ist genau die Absicht und die Wortwahl von Regierungsvertretern der USA.

Leider konnten wir unser Jubiläum pandemiebedingt nicht entsprechend mit einer Fiesta Cubana wie in früheren Zeiten feiern, wollen dies aber irgendwann nachholen. So blieb uns nur bei einem Online-Meeting das virtuelle Anstoßen, je nach Gusto, mit einem realen Gläschen Sekt, kubanischem Rum oder einem Mojito.

Bochum, im Februar 2021

Dr. med. Klaus Piel
Vorstand HCH und mediCuba-Europa
Maischützenstr.34
44805 Bochum
dr.piel@t-online.de
0234 5162 1949
0157 5886 1559
hch-ev.de

Spendenkonto der HCH e.V. bei der Sparkasse Dortmund
IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 , BIC DORTDE33XXX

Hinweis zu Spendenquittungen: Bei Spenden unter EUR 200,00 reicht der Überweisungsbeleg als Spendenquittung. Bei Beträgen über EUR 200,00 stellen wir dem/der Spender/in eine Spendenquittung aus, wenn er/sie im Verwendungszweck der Überweisung seine/ihre vollständige Adresse für die Spendenquittung vermerkt.

"Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen." Jean Ziegler
Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie und wann immer wir können.

Vorstand: 1. Vorsitzender Dr. Klaus Piel • 2. Vorsitzender Walter Groß • Vorstand Cisela Rudnick • Vorstand Ullrich Böcker • Schatzmeisterin Regina Groß